

Mentorenverfahren



Der von der BAFM nach Abschluss der Ausbildung vergebene Titel „Mediator/in (BAFM)“ ist markenrechtlich geschützt und hat sich inzwischen zu einem Gütesiegel entwickelt.

Interessent/innen, die eine andere als die BAFM-Ausbildung besitzen, sollten – wie die BAFM-Absolvent/innen – folgende Eingangsvoraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation; sowie zwei Jahre praktischer Berufserfahrung im Umgang mit Menschen (entsprechend der BAFM-Satzung),
- mindestens 120 Stunden Präsenz-Mediations-Ausbildung,
- Mitgliedschaft in der BAFM

Mit diesen Voraussetzungen können Sie die Aufnahme in das BAFM-Mentorenverfahren beantragen. Im Mentorenverfahren werden Sie durch ein von Ihnen gewähltes BAFM anerkanntes Institut individuell hinsichtlich Art und Umfang einer Nachqualifizierung betreut.

Von den Kandidat/innen müssen nach Abschluss des Mentorenverfahrens erbracht sein:

A. Insgesamt mindestens 220 Stunden Mediations-Ausbildung entsprechend den Ausbildungsrichtlinien der BAFM <https://www.bafm-mediation.de/ausbildung/ausbildungsrichtlinien/ausbildungsordnung-der-bafm-fur-familien-mediation/>

1. Abschluss einer qualifizierten Mediationsausbildung von mindestens 120 Zeitstunden in einer festen Ausbildungsgruppe;
2. Vertiefung in der Feldkompetenz „Familie“ an einem anerkannten BAFM Instituts durch
 - 80 Stunden Ausbildung mit dem Schwerpunkt Familienmediation in einer festen Ausbildungsgruppe oder
 - 60 Stunden Ausbildung mit dem Schwerpunkt Familienmediation in einer festen Ausbildungsgruppe sowie 20 Stunden Mitarbeit in einer BAFM Fachgruppe oder
 - 80 Stunden Ausbildung mit dem Schwerpunkt Familienmediation, ohne dass diese in einer festen Ausbildungsgruppe absolviert werden müssten sowie Nachweis von 40 Stunden Erfahrung in Gruppendynamik (z.B. durch Teilnahme an T-Gruppe).
3. Die Vertiefung in der Feldkompetenz „Familie“ kann auch bei einem anderen Ausbildungsinstitut erfolgt sein. In diesem Fall wird ein von der BAFM anerkanntes Institut ein Gespräch mit dem/r Antragsteller/in führen, um eventuellen

Nachschulungsbedarf zu erörtern.

4. Die Vertiefung in der Feldkompetenz „Familie“ gemäß vorstehender Ziff. 2 muss mindestens 15 Stunden ausbildungsbegleitende Supervision umfassen.

B. Fünf supervidierte Fälle. Mindestens zwei der Fälle müssen ausführlich dokumentiert werden. Von diesen zwei Fällen endet mindestens ein Fall mit Memorandum bzw. einer Vereinbarung. Ein Fall muss aus dem Bereich Familie sein und auch wirtschaftliche und rechtliche Aspekte behandeln.

Anträge auf Lizenzierung nach dieser Regelung sind an die Geschäftsstelle der BAFM zu richten. Die notwendigen Falldokumentationen werden bei dem Ausbildungsinstitut eingereicht, bei dem der Antragsteller die Vertiefung in der Feldkompetenz Familie gemäß vorstehender Ziff. 2 absolviert hat bzw. das Gespräch nach Ziff.3 geführt hat. Dieses Ausbildungsinstitut bestätigt der BAFM die Voraussetzungen für eine Lizenzierung.

Die Fälle werden von einem zweiten BAFM-Institut gegengelesen. Für den Abschluss des Mentorenverfahrens bedarf es eines positiven Votums des betreuenden Institutes.

Kosten

Für die Bearbeitung sowie die Erstbetreuung durch das von Ihnen gewählte BAFM-Institut ist – nach Rechnungsstellung durch die BAFM – eine Zahlung von 150 € an die BAFM zu entrichten (BAFM, IBAN DE34 1005 0000 1150 0188 32 bei der Berliner Sparkasse). Mit Eingang der Zahlung beginnt die Frist von drei Monaten, innerhalb derer die Klärung mit dem betreffenden Institut erfolgt sein muss.

Alle weitergehenden Kosten für die Zusatzqualifikation (Teilnahme an Seminaren und Supervision) stimmen die Institute mit den Kandidaten ab.

Für das Lesen der abschließenden Dokumentationen durch das Ausbildungsinstitut sowie ein weiteres gegenlesendes Institut wird eine Gebühr zwischen 200-300 € erhoben.

Formblatt für das Mentorenverfahren der BAFM

zum Ziel des Erwerbs der lizenzierten Mitgliedschaft in der BAFM

Name:

Anschrift:

Tel:

Fax:

E-Mail:

Welcher Abschluss an einer Hochschule oder Fachhochschule/ oder Äquivalent ist erbracht worden?
(Beleg ist beizufügen)

Wo haben Sie an mindestens 120 Stunden Mediationsausbildung in Präsenz teilgenommen?
(Belege sind beizufügen)

In welchem Rahmen sind (mindestens) 2 Jahre Berufserfahrung im praktischen Umgang mit Menschen erworben worden?

Zu 2 Fällen in Familienmediation sind kurze schriftliche Dokumentationen beizufügen.

Sind Sie Mitglied in einem anderen Mediationsverband? Wenn ja, in welchem ?

Bei welchem Institut würden Sie ggf. die Nachqualifizierung anstreben?
(siehe beiliegende Liste)

Die Gebühren von 150 € für die Prüfung und ggf. Durchführung des Mentorenverfahrens überweise ich an das Konto der BAFM bei der Berliner Sparkasse IBAN DE34 1005 0000 1150 0188 32, BIC BELADEVB33XXX.

Datum, Unterschrift

Bitte senden an:

BAFM e.V. Fritschestr. 22, 10585 Berlin, oder gerne auch eingescannt via Email

bafm@bafm-mediation.de, www.bafm-mediation.de



Folgende Institute betreuen im Mentorenverfahren

1. Berliner Institut für Mediation,
z.Hd. Dr. Monika Hartges und Ulrike Donath
Mehringdamm 50, 10961 Berlin
Tel.: 030 / 863 958 14, institut@mediation-bim.de
2. FairStreiten
z. Hd. Sybille Kiesewetter und Prof. Dr. Angelika Peschke
Evangelisches Zentralinstitut
Auguststraße 80
10117 Berlin
030 28 39 52 75, sybillekiesewetter@gmx.de
3. Mediationswerkstatt Münster
z.Hd. Heiner Krabbe
Hafenweg 26 b, 48155 Münster,
Tel.: 0251 / 554 85, mail@mediationswerkstatt-muenster.de
4. Institut für Konfliktberatung und Mediation (IKOM) Bonn
z.Hd. Bernadette Näger
Siemensstr. 10, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 280 90 99, mediation@ikom-bonn.de; www.ikom-bonn.de
5. Institut für Konfliktberatung und Mediation (IKOM) Frankfurt
z.Hd. Dr. Jörg Ascher
Kennedyallee 105A, 60596 Frankfurt
Tel. 069 / 4908 47 47, info@ikom-frankfurt.de
6. Heidelberger Institut für Mediation
z.Hd. Lis Ripke
Mönchhofstr. 11, 69120 Heidelberg
Tel.: 06221 / 47 50 04, info@him-ausbildung.de
7. Konstanzer Schule für Mediation
z.Hd. Dr. Elke Müller
Marktstätte 15, 78462 Konstanz
Tel.: 07531 / 81 94 30, info@ksfm.de
8. Institut für Mediation, Streitschlichtung und Konfliktmanagement
Neufahrner Str. 14
81679 München
Tel. 0351 / 160781865, info@mediation-ims.de